

Agrarpolitik in der Zeitenwende – wie können Deutschland und die EU reagieren?

Der russische Angriff auf die Ukraine und die damit verbundene Unterbrechung entscheidender Lieferketten für Grundnahrungsmittel haben die sich schon seit einigen Jahren verschlechternde Welternährungslage noch einmal verstärkt ins Bewusstsein gebracht. Die Erderhitzung und lokale bewaffnete Konflikte gefährden die Ernährung in vielen Teilen der Welt bereits. Auch Landwirt:innen in Deutschland und der EU, die schon seit Jahren wirtschaftlich unter Druck stehen, müssen ein Modell finden, mit dem sie angesichts unsicherer internationaler Märkte, zunehmenden Wetterextremen, veränderten Verbraucher:innenpräferenzen und wachsender Anforderungen an Klima- und Umweltschutz ein akzeptables Einkommen erzielen.

Diese Situation stellt die Agrarpolitik auf allen Ebenen vor neue Herausforderungen. Im Rahmen der Tagung soll unter anderem diskutiert werden:

- Wie kann die Ernährungssicherheit in den derzeit von Importen abhängigen Entwicklungsländern gestärkt werden?
- Mit welchen agrarpolitischen Instrumenten kann der Umbau zu einer klimafreundlicheren Landwirtschaft und Tierhaltung in Deutschland und der EU gefördert werden?
- Welche Rolle können Weltmärkte spielen, um temporäre Engpässe auszugleichen und welchen Beitrag können Deutschland und die EU dazu leisten?





Programm

9:00 Ankunft/Registrierung/Kaffee

9:30 Begrüßung

Lutz Weischer, Germanwatch – Politischer Leiter Berlin

10:00 Welternährung zwischen Klimawandel und Ukrainekrieg

Dr. Susanne Neubert, Direktorin, Seminar für Ländliche Entwicklung, Humboldt Universität Berlin

10:45 Rückfragen/Diskussion

11:15 Kaffee

11:45 Umbau der Tierhaltung in Zeiten des Klimawandels

Berit Thomsen/Xenia Brand, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft

12:30 Rückfragen/Diskussion

13:00 Mittagsimbiss

14:00 Agrarpolitik in der Zeitenwende – wie können Deutschland und die EU reagieren?

Tobias Reichert, Germanwatch

14:45 Rückfragen

15:15 Podiumsdiskussion

Silvia Bender, Staatssekretärin Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung

Martin Schulz, Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft

Dr. Susanne Neubert, Direktorin, Seminar für Ländliche Entwicklung, Humboldt Universität Berlin

Tobias Reichert, Germanwatch

16:30 Ende - Ausklang mit Kaffee

Veranstaltet von: Germanwatch und Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)

Montag 7.11. 2022 9 - 16:30 Uhr

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Ziegelstraße 30

10117 Berlin

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten:

ernaehrung@germanwatch.org

telefonische Rückfragen:

+49 (0)30 / 57 71 328-43